

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Elektronische Ressourcen
Tagesordnung der 10. Kommissionssitzung am 06.12.2021**

Ort:	Virtuelle Sitzung
Datum:	06.12.2021, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Teilnehmer:	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Dittrich (UB Eichstätt-Ingolstadt), Frau Dr. Hanke (TU München), Herr Dr. Janello (UB der Universität der Bundeswehr München), Frau Kieselstein (UB Augsburg) Herr Krieg (UB Passau), Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg), Frau Maier-Gilch (Hochschule Landshut), Herr Mantsch (Evangelische Hochschule Nürnberg), Herr Dr. Pierer (UB Bamberg, Vorsitz), Frau Dr. Schäffler (BSB), Herr Vogt (UB Bayreuth), Frau Welge (UB Würzburg), Herr Xalter (UB der LMU München)
Protokoll:	Frau Welge (UB Würzburg)

1. Formalia

- Festsetzung der Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 22.09.2021: ohne Änderungen verabschiedet

2. Datentracking

3. Arbeitsprogramm 2022

4. DEAL und Open Access

5. Verschiedenes

- Einsatz und Erfahrungen mit Tools für elektronische Unterschriften
- Neubesetzung der Geschäftsführung der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung
- Verlagsübergreifendes Print-PDA an der UB Bamberg.
- KER-Sitzungstermine 2022

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
B	<p>1. Formalia</p> <ul style="list-style-type: none"> Festsetzung der Tagesordnung <p>Der Punkt Verschiedenes wird ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfahrungsaustausch bzgl. der DFG OA-Anträge ○ Erfahrungsaustausch bzgl. Dokumentlieferung ○ WIT-Insolvenz ○ Elektronische Rechnungen 	
B	<ul style="list-style-type: none"> Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 22.09.2021 <p>Das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2021 wird ohne Änderungen verabschiedet.</p>	
Info	<p>2. Datentracking</p> <p>Die Bibliothek der TU München hat auf ihrer Homepage bei Datenbanken, e-Journals und e-Books Hinweise zum Data Tracking platziert: https://www.ub.tum.de/info/datenbanken</p> <p>Frau Dr. Schäffler berichtet, dass sie an einer DFG-Runde zu diesem Thema teilgenommen hat. Es bestand Einigkeit, dass das Thema möglichst im DEAL-Kontext berücksichtigt werden muss.</p> <p>Frau Leiwesmeyer weist auf „Up to Date“ hin. Regensburg konnte auf dem alten Vertrag beharren. Denn die Datenschutzbeauftragte der Uni machte deutlich, dass der neue Vertrag mit dem neuen Authentifizierungsverfahren nicht unterschrieben werden darf. Auch AMBOSS ist kritisch zu sehen, weil hier die Nutzung nur personalisiert möglich ist.</p> <p>Herr Janello weist auf die Initiative „Stop tracking science“ https://stoptrackingscience.eu/ der ZB Med hin</p> <p>Herr Xalter berichtet, dass LERU https://www.leru.org/ ein „Data Statement“ auf europäischer Ebene anstrebt.</p> <p>Das Thema wird in das Arbeitsprogramm 2022 aufgenommen</p>	
B	<p>Die KER-Mitglieder sprechen mit ihren jeweiligen IT-Abteilungen ab, ob die Hinweise der TUM noch ergänzt werden müssen.</p>	Alle
A	<p>Es muss geprüft werden, ob man das Datentracking schon in Lizenzverträgen unterbinden kann.</p> <p>Eventuell wäre eine Literatursammlung zum Thema sinnvoll.</p> <p>Es wäre hilfreich herauszufinden, wieviel Data Tracking nötig ist um Auswertungstool für Universitäten, wie z.B. Incites, zu bedienen.</p>	
B	<p>3. Arbeitsprogramm 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> • Data Tracking • Lernumgebungen: inwieweit sind Bibliotheken zuständig? • DEAL-Verträge • Digitalisierung der Geschäftsprozesse 	
A	<p>4. DEAL und Open Access</p> <p>Aktualisierung der DEAL-Tabelle der KER auf Basis der endgültigen MPDL-Abrechnung 2021</p>	Alle

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
E	<p>Die Elsevier-Verhandlungen und –Stimmungslagen in den Häusern werden beobachtet.</p> <p>Bei Crowdfunding-Projekt wie Knowledge Unlatched ist es herausfordernd die Mindestteilnehmerzahl zu erreichen.</p> <p>Dies gilt auch für Crowdfunding-Projekte, die bisher von FIDs mitfinanziert wurden. Denn die DFG stellt für diese Projekte keine Mittel mehr bereit.</p>	
Info	<p>5. Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>• Einsatz und Erfahrungen mit Tools für elektronische Unterschriften Einige Bibliotheken nutzen solchen Tools (z.B. DocuSign), wenn der Verlag das möchte. Und schätzen die Geschwindigkeit und problemlose Überwachung des Vertragsabschlusses. Das Zustandekommen des Vertrags durch digitale Unterschriften wird als unkritisch angesehen. Aber die Erhebung und Speicherung der z.T. persönlichen Daten kann problematisch sein. Vereinzelt haben Universitäts-Rechtsabteilung das elektronische Unterzeichnen untersagt.</p> <p>• Neubesetzung der Geschäftsführung der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung Die Neubesetzung findet erst im April 2022 statt. Es ist zu erwarten, dass der momentane Geschäftsführer noch die Entscheidung für die Förderperiode 2022 (abzurechnen bis 31.3.2023) trifft. Allerdings hat noch keiner der Anwesenden eine Förderzusage für 2022 erhalten (<i>Nachtrag zum Protokoll: inzwischen wurden Förderzusagen so wie in den Vorjahren gewährt</i>)</p> <p>• Verlagsübergreifendes Print-PDA an der UB Bamberg Die UB Bamberg spielt seit dem 25.11.2021 mit dem Wanderfalken-Modell in einem Pilotprojekt Titel für ein print-PDA ein. Basis der Einspielung sind Listen ausgewählter Verlage für die Fächer Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie. Eine Suche im Bamberger Katalog nach dem Produktsigel UBG_PDA_DRP führt zu den eingespielten Titeln: https://katalog.ub.uni-bamberg.de/ubg-www/Katalog/?-1+%3D+%22UBG_PDA_DRP%22 Das Verfahren wird moderiert, die Nutzer werden auf ein Anschaffungsvorschlag-Formular geleitet. Es sind rund 7.000 Titel eingespielt worden. Der Datenbestand wird 14tägig mit Updates von Neuerscheinungen ergänzt.</p> <p>• Elektronische Rechnungen: Zwischenstand in den einzelnen Häusern: vertagt. Frau Leiwesmeyer verschickt im Anschluss an die Sitzung interne Informationen zur Regensburger Praxis.</p> <p>• Erfahrungsaustausch bzgl. Dokumentlieferung Bei jedem der im KER-Kreis genutzten Dokumentlieferdienst müssen die Endnutzer*innen direkt bestellen, um pdfs zu bekommen. Die Weitergaben von pdfs von Bibliotheken an Endnutzer*innen ist rechtlich nicht erlaubt. Die Dienste der Bibliothek im Bereich Zeitschriftenartikellieferung</p> 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	<p>werden meist von den Wissenschaftler*innen gelobt, aber nicht in großem Maß in Anspruch genommen. Beispiele Würzburg: https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/a-z/notversorgung/ https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/a-z/dokumentlieferdienst-fuer-dozentinnen/ Campuslieferdienste – also das Verschicken von Scans aus dem eigenen Bestand – werden dagegen sehr gut angenommen. Frau Kieselstein vermutet aber, dass dieser Dienst nicht mehr lange kostenfrei bleiben wird, da die Verwertungsgesellschaft Wort bereits in Gebühren-Verhandlungen eingetreten ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch bzgl. der DFG-OA-Anträge Die Anträge der Bibliothek, die eine Förderung erhalten haben, wurden generell um 25% gekürzt. • WTI-Insolvenz: Neben dem Hebis-Konsortium gibt es diverse Einzelverträge. Keine der KER-Bibliotheken hat für 2022 schon bezahlt, daher sind kaum finanzielle Verluste zu erwarten. Allerdings ist unklar wie der Datenstand der Datenbank erhalten werden könnte. • KER-Sitzungstermine 2022 Herr Pierer macht eine Umfrage für vier Sitzungstermine. 	